

Chiffriertes TelegrammChiffer 40588.

Expediert, den 17. November 1905 . 7 Uhr 10

Schweizerische Gesandtschaft , W i e n .

Erstens: Bundesrätliche Delegation mit Malz 0,50 einverstanden.
Zweitens: ^{Oe}Oesterreich erklärt, Konzession für Käse nur zu geben, wenn wir Status quo für Holz gewähren, wäre es wünschenswert, an Oe. unverbindlich die Generalfrage zu richten, was es uns überhaupt für Käse und für die anderen wichtigeren Positionen noch in Aussicht stellen könnte, wenn der Bundesrat in Erwägung der genannten Situation und um zu einer Verständigung die letzte Hand zu bieten, die Eventualität der Einräumung des Status quo für Holz in Betracht zöge . Wir ersuchen Sie um telegraphische Ansichtsäußerung über die Zweckmässigkeit einer solchen Anfrage. Baron Heidler hat heute mündlich im Auftrage des Ministeriums wörtlich erklärt, dass, wenn Schweiz auf ihren exorbitanten Forderungen für Baumwoll- und Seidenwaren beharre und mit Bezug auf Holz nicht nachgäbe, kein Vertrag zustandekommen werde. Von andern Positionen sprach er nicht; haben keine Auskunft erteilt.

Drittens: es muss Ihnen im übrigen anheimgestellt werden, ob Sie Fortsetzung der Unterhandlungen für nützlich erachten oder nicht .

Viertens: was Provisorium betrifft, ist die Delegation mit Ihren Vorschlägen einverstanden .

Fünftens: in den Begehren Frankreichs figuriert auch Status quo für Zucker. Vielleicht wird es nun gut sein, diese Position für Frankreich zu reservieren .

HANDEL .

